

Verordnung zur Einreichung von Monatsausweisen nach dem Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG- Monatsausweisverordnung - ZAGMonAwV)

ZAGMonAwV

Ausfertigungsdatum: 15.10.2009

Vollzitat:

"ZAG-Monatsausweisverordnung vom 15. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3591)"

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 31.10.2009 +++)

Eingangsformel

Auf Grund des § 29a Absatz 3 Satz 1 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 2009 (BGBl. I S. 1506) verordnet das Bundesministerium der Finanzen im Benehmen mit der Deutschen Bundesbank:

§ 1 Anwendungsbereich; Befugnisse der Bundesanstalt

(1) Monatsausweise sowie die weiteren Angaben nach dieser Verordnung sind von allen Zahlungsinstituten einzureichen.

(2) Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bundesanstalt) kann, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist, gegenüber den Zahlungsinstituten Anordnungen über die Aufstellung und den Inhalt der Monatsausweise sowie über die weiteren Angaben nach § 3 dieser Verordnung erlassen.

§ 2 Art und Umfang des Monatsausweises

Der Monatsausweis besteht aus einem Vermögensstatus bezogen auf das Ende des jeweiligen Berichtszeitraums und einer Gewinn- und Verlustrechnung, die den Zeitraum seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres umfasst.

§ 3 Zahlungsvolumen

Die Zahlungsinstitute haben zusätzlich zum Monatsausweis ihr Zahlungsvolumen, die Anzahl der Zahlungsvorgänge und die Anzahl der ausgegebenen Zahlungsauthentifizierungsinstrumente anzugeben. Soweit die Angaben das Finanztransfergeschäft im Sinne des § 1 Absatz 2 Nummer 6 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes betreffen, sind sie zusätzlich, bezogen auf den Zahlungsempfänger, in die verschiedenen Zahlungsrichtungen zu untergliedern.

§ 4 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist das Kalendervierteljahr. Die Bundesanstalt kann durch Entscheidung im Einzelfall den Berichtszeitraum auf einen Kalendermonat verkürzen, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesanstalt erforderlich ist.

§ 5 Einreichungsverfahren und Einreichungstermin

(1) Die Monatsausweise und die weiteren Angaben nach § 3 sind von den Zahlungsinstituten mit den folgenden Formularen einzureichen:

1. Monatsausweis gemäß § 29a Absatz 1 Satz 1 ZAG

- Vermögensstatus -:
STZAG (Anlage 1 dieser Verordnung),
- 2. Monatsausweis gemäß § 29a Absatz 1 Satz 1 ZAG
 - Gewinn- und Verlustrechnung -:
GVZAG (Anlage 2 dieser Verordnung),
- 3. weitere Angaben gemäß § 3 ZAGMonAwV
 - Zahlungsvolumen -:
ZVZAG (Anlage 3 dieser Verordnung).

Zahlungsinstitute, die zugleich Kreditinstitut im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 1 des Kreditwesengesetzes sind und Monatsausweise nach Maßgabe des § 25 des Kreditwesengesetzes in Verbindung mit der Monatsausweisverordnung einzureichen haben, haben anstelle der in Satz 1 Nummer 1 und 2 genannten Formulare die Formulare aus den Anlagen 4 und 5 (ESTZAG und EGVZAG) zu verwenden; die Pflicht zur Verwendung des Formulars aus der Anlage 3 (ZVZAG) bleibt daneben bestehen.

(2) Die Monatsausweise sowie die weiteren Angaben nach § 3 sind der Deutschen Bundesbank jeweils nach dem Stand zum Ende des Berichtszeitraums bis zum 15. Geschäftstag des Folgemonats einzureichen.

(3) Die Monatsausweise sowie die weiteren Angaben nach § 3 sind im papierlosen Verfahren der Deutschen Bundesbank einzureichen. Die Deutsche Bundesbank veröffentlicht auf ihrer Internetseite die für eine Dateneinreichung im Wege der Datenfernübertragung zu verwendenden Satzformate und den Einreichungsweg.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 31. Oktober 2009 in Kraft.

Anlage 1 Monatsausweis gemäß § 29a Absatz 1 Satz 1 ZAG - Vermögensstatus -

Institutsnummer _____	Prüfziffer _____	Name _____	Stand Ende _____
			Ort _____

Die angegebenen Beträge lauten auf Tsd. Euro¹⁾

Aktiva			
0100	Barreserve		
	0110	aus Zahlungsdiensten	0110 _____
	0120	aus sonstigen Tätigkeiten	0120 _____
	Summe: (0110 + 0120)		0100 _____
0200	Forderungen an Kreditinstitute		
	0210	aus Zahlungsdiensten	0210 _____
		<u>darunter:</u>	
	0211	auf Treuhandkonten	0211 _____
	0220	aus sonstigen Tätigkeiten	
		<u>darunter:</u>	
	0221	täglich fällig	0221 _____
	0222	andere Forderungen	0222 _____
		Summe: (0221 + 0222)	0220 _____
		Summe: (0210 + 0220)	0200 _____
0300	Forderungen an Kunden		
	0310	aus Zahlungsdiensten	0310 _____
		<u>darunter:</u>	
	0311	aus Provisionen	0311 _____
	0312	aus Krediten	0312 _____
		<u>darunter:</u>	
	0313	aus Kreditkartengeschäften	0313 _____
	0320	aus sonstigen Tätigkeiten	0320 _____
		Summe: (0310 + 0320)	0300 _____
0400	Forderungen an Zahlungsinstitute		

	0410	aus Zahlungsdiensten		0410	___
	0420	aus sonstigen Tätigkeiten		0420	___
Summe: (0410 + 0420)				0400	___
0500	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
	0510	Geldmarktpapiere			
		0511	aus Zahlungsdiensten	0511	___
		0512	aus sonstigen Tätigkeiten	0512	___
Summe: (0511+0512)				0510	___
	0520	Anleihen und Schuldverschreibungen			
		0521	aus Zahlungsdiensten	0521	___
		0522	aus sonstigen Tätigkeiten	0522	___
Summe: (0521+0522)				0520	___
Summe: (0510+0520)				0500	___
0600	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				
	0610	aus Zahlungsdiensten		0610	___
	0620	aus sonstigen Tätigkeiten		0620	___
Summe: (0610 + 0620)				0600	___
0700	Beteiligungen				
	0710	aus Zahlungsdiensten		0710	___
		darunter:			
		0711	an Kreditinstituten	0711	___
		0712	an Finanzdienstleistungsinstituten	0712	___
		0713	an Zahlungsinstituten	0713	___
	0720	aus sonstigen Tätigkeiten		0720	___
		darunter:			
		0721	an Kreditinstituten	0721	___
		0722	an Finanzdienstleistungsinstituten	0722	___
		0723	an Zahlungsinstituten	0723	___
Summe: (0710 + 0720)				0700	___
0800	Anteile an verbundenen Unternehmen				
	0810	aus Zahlungsdiensten		0810	___
		darunter:			
		0811	an Kreditinstituten	0811	___
		0812	an Finanzdienstleistungsinstituten	0812	___
		0813	an Zahlungsinstituten	0813	___
	0820	aus sonstigen Tätigkeiten		0820	___
		darunter:			
		0821	an Kreditinstituten	0821	___
		0822	an Finanzdienstleistungsinstituten	0822	___
		0823	an Zahlungsinstituten	0823	___
Summe: (0810 + 0820)				0800	___

0900	Immaterielle Anlagewerte		
	0910	aus Zahlungsdiensten	0910
	0920	aus sonstigen Tätigkeiten	0920
	Summe: (0910 + 0920)		0900
1000	Sachanlagen		
	1010	aus Zahlungsdiensten	1010
	1020	aus sonstigen Tätigkeiten	1020
	Summe: (1010 + 1020)		1000
1100	Eigene Aktien oder Anteile		1100
1200	Sonstige Vermögensgegenstände		
	1210	aus Zahlungsdiensten	1210
	1220	aus sonstigen Tätigkeiten	1220
	Summe: (1210 + 1220)		1200
1300	Rechnungsabgrenzungsposten		
	1310	aus Zahlungsdiensten	1310
	1320	aus sonstigen Tätigkeiten	1320
	Summe: (1310 + 1320)		1300
1400	Aktive latente Steuern		1400
1500	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		1500
1600	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1600
1700	Summe der Aktiva (0100 + 0200 + 0300 + 0400 + 0500 + 0600 + 0700 + 0800 + 0900 + 1000 + 1100 + 1200 + 1300 + 1400 + 1500 + 1600)		1700

Die angegebenen Beträge lauten auf Tsd. Euro¹⁾

			Passiva
1800	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
	1810	aus Zahlungsdiensten	1810
		davon:	
	1811	täglich fällig	1811
	1812	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1812
	1820	aus sonstigen Tätigkeiten	1820
		davon:	
	1821	täglich fällig	1821
	1822	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1822
	Summe: (1810 + 1820)		1800
1900	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
	1910	aus Zahlungsdiensten	1910
		davon:	
	1911	Verbindlichkeiten zur Ausführung von Zahlungsvorgängen	1911
		darunter:	
	1912	auf Zahlungskonten	1912
	1920	aus sonstigen Tätigkeiten	1920
	Summe: (1910 + 1920)		1900
2000	Verbindlichkeiten gegenüber Zahlungsinstituten		
	2010	aus Zahlungsdiensten	2010

	2020	aus sonstigen Tätigkeiten	2020	___
			Summe: (2010 + 2020)	2000
2100	Sonstige Verbindlichkeiten			
	2110	aus Zahlungsdiensten	2110	___
	2120	aus sonstigen Tätigkeiten	2120	___
			Summe: (2110 + 2120)	2100
2200	Rechnungsabgrenzungsposten			
	2210	aus Zahlungsdiensten	2210	___
	2220	aus sonstigen Tätigkeiten	2220	___
			Summe: (2210 + 2220)	2200
2300	Rückstellungen			
	2310	aus Zahlungsdiensten	2310	___
	2320	aus sonstigen Tätigkeiten	2320	___
			Summe: (2310 + 2320)	2300
2400	Passive latente Steuern			2400
2500	Nachrangige Verbindlichkeiten			
	2510	aus Zahlungsdiensten	2510	___
	2520	aus sonstigen Tätigkeiten	2520	___
			Summe: (2510 + 2520)	2500
2600	Genussrechtskapital			2600
	darunter:			
	2610	vor Ablauf von zwei Jahren fällig	2610	___
2700	Fonds für allgemeine Bankrisiken			2700
2800	Eigenkapital			
	2810	gezeichnetes Kapital	2810	___
	darunter:			
	2811	stille Einlagen	2811	___
	2812	Abzugsposten: Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	2812	___
				___/.
	2820	Gewinnrücklagen	2820	___
	2830	Gewinnvortrag/Verlustvortrag ²⁾	2830	___
	2840	Bilanzgewinn/Bilanzverlust ²⁾	2840	___
			Summe: (2810 + 2820 + (./.) 2830 + (./.) 2840)	2800
2900	Summe der Passiva (1800 + 1900 + 2000 + 2100 + 2200 + 2300 + 2400 + 2500 + 2600 + 2700 + 2800)			2900
3000	Unwiderrufliche Kreditzusagen			
	3010	aus Zahlungsdiensten	3010	___
	3020	aus sonstigen Tätigkeiten	3020	___
			Summe: (3010 + 3020)	3000
3100	Eventualverbindlichkeiten			
	3110	aus Zahlungsdiensten	3110	___
	3120	aus sonstigen Tätigkeiten	3120	___
			Summe: (3110 + 3120)	3100
Kontrollsumme:				

(1700 + 2900 + 3000 + 3100)

9010 | _____

- 1) Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4).
Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Aktiv- und Passivpositionen (Fremdwährungspositionen):
Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von
der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der
Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus
feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht
als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung
verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind
Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die
Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.
- 2) Vorzeichen angeben.

Anlage 2 Monatsausweis gemäß § 29a Absatz 1 Satz 1 ZAG - Gewinn- und Verlustrechnung -

(Fundstelle: BGBl. I 2009, 3595 - 3596)

Institutsnummer _____	Prüfziffer _____	Name _____	Stand Ende _____
			Ort _____

Die angegebenen Beträge lauten auf Tsd. Euro¹⁾

Übersicht Gewinn- und Verlustrechnung

0100	Zinserträge		
0110	aus Zahlungsdiensten		
0111	aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	0111	_____
0112	aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuch- forderungen	0112	_____
	Summe: (0111 + 0112)	0110	_____
0120	aus sonstigen Tätigkeiten		
0121	aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	0121	_____
0122	aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuch- forderungen	0122	_____
	Summe: (0121 + 0122)	0120	_____
	Summe: (0110 + 0120)	0100	_____
0200	Zinsaufwendungen		
0210	aus Zahlungsdiensten	0210	_____
0220	aus sonstigen Tätigkeiten	0220	_____
	Summe: (0210 + 0220)	0200	_____
0300	Laufende Erträge		
0310	aus Zahlungsdiensten		
0311	aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	0311	_____
0312	aus Beteiligungen	0312	_____
0313	aus Anteilen an verbundenen Unter- nehmen	0313	_____
	Summe: (0311 + 0312 + 0313)	0310	_____
0320	aus sonstigen Tätigkeiten		
0321	aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	0321	_____

	0322	aus Beteiligungen	0322	___
	0323	aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	0323	___
		Summe: (0321 + 0322 + 0323)	0320	___
		Summe: (0310 + 0320)	0300	___
0400		Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		
	0410	aus Zahlungsdiensten	0410	___
	0420	aus sonstigen Tätigkeiten	0420	___
		Summe: (0410 + 0420)	0400	___
0500		Provisionserträge		
	0510	aus Zahlungsdiensten	0510	___
	0520	aus sonstigen Tätigkeiten	0520	___
		Summe: (0510 + 0520)	0500	___
0600		Provisionsaufwendungen		
	0610	aus Zahlungsdiensten	0610	___
	0620	aus sonstigen Tätigkeiten	0620	___
		Summe: (0610 + 0620)	0600	___
0700		Sonstige betriebliche Erträge		
	0710	aus Zahlungsdiensten	0710	___
	0720	aus sonstigen Tätigkeiten	0720	___
		Summe: (0710 + 0720)	0700	___
0800		Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
	0810	aus Zahlungsdiensten		
	0811	Personalaufwand	0811	___
		<u>darunter:</u>		
	0812	Löhne und Gehälter	0812	___
	0813	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	0813	___
		<u>darunter:</u>		
	0814	für Altersvorsorgung	0814	___
	0815	andere Verwaltungsaufwendungen	0815	___
		Summe: (0811 + 0815)	0810	___
	0820	aus sonstigen Tätigkeiten		
	0821	Personalaufwand	0821	___
		<u>darunter:</u>		
	0822	Löhne und Gehälter	0822	___
	0823	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	0823	___
		<u>darunter:</u>		
	0824	für Altersvorsorgung	0824	___
	0825	andere Verwaltungsaufwendungen	0825	___
		Summe: (0821 + 0825)	0820	___
		Summe: (0810 + 0820)	0800	___
0900		Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		
	0910	aus Zahlungsdiensten	0910	___
	0920	aus sonstigen Tätigkeiten	0920	___
		Summe: (0910 + 0920)	0900	___
Kontrollsumme:				

(0100 + 0200 + 0300 + 0400 + 0500 + 0600 + 0700 + 0800 + 0900) **9010** ____

Die angegebenen Beträge lauten auf Tsd. Euro¹⁾

noch Gewinn- und Verlustrechnung

1000	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	1010	aus Zahlungsdiensten	1010 ____
	1020	aus sonstigen Tätigkeiten	1020 ____
		Summe: (1010 + 1020)	1000 ____
1100	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		
	1110	aus Zahlungsdiensten	1110 ____
	1120	aus sonstigen Tätigkeiten	1120 ____
		Summe: (1110 + 1120)	1100 ____
1200	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		
	1210	aus Zahlungsdiensten	1210 ____
	1220	aus sonstigen Tätigkeiten	1220 ____
		Summe: (1210 + 1220)	1200 ____
1300	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		
	1310	aus Zahlungsdiensten	1310 ____
	1320	aus sonstigen Tätigkeiten	1320 ____
		Summe: (1310 + 1320)	1300 ____
1400	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		
	1410	aus Zahlungsdiensten	1410 ____
	1420	aus sonstigen Tätigkeiten	1420 ____
		Summe: (1410 + 1420)	1400 ____
1500	Aufwendungen aus Verlustübernahme		
	1510	aus Zahlungsdiensten	1510 ____
	1520	aus sonstigen Tätigkeiten	1520 ____
		Summe: (1510 + 1520)	1500 ____
1600	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit²⁾		
	1610	aus Zahlungsdiensten	1610 ____
	1620	aus sonstigen Tätigkeiten	1620 ____
		Summe: (1610 + 1620)	1600 ____
1700	Außerordentliches Ergebnis²⁾		
	1710	aus Zahlungsdiensten	
	1711	Außerordentliche Erträge	1711 ____
	1712	Außerordentliche Aufwendungen	1712 ____
		Summe: (1711 + 1712)	1710 ____
	1720	aus sonstigen Tätigkeiten	
	1721	Außerordentliche Erträge	1721 ____
	1722	Außerordentliche Aufwendungen	

		1722	___
	Summe: (1721 + 1722)	1720	___
	Summe: (1710 + 1720)	1700	___
1800	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
	1810 aus Zahlungsdiensten	1810	___
	1820 aus sonstigen Tätigkeiten	1820	___
	Summe: (1810 + 1820)	1800	___
1900	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Position 1000 ausgewiesen		
	1910 aus Zahlungsdiensten	1910	___
	1920 aus sonstigen Tätigkeiten	1920	___
	Summe: (1910 + 1920)	1900	___
2000	Erträge aus Verlustübernahme		
	2010 aus Zahlungsdiensten	2010	___
	2020 aus sonstigen Tätigkeiten	2020	___
	Summe: (2010 + 2020)	2000	___
2100	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		
	2110 aus Zahlungsdiensten	2110	___
	2120 aus sonstigen Tätigkeiten	2120	___
	Summe: (2110 + 2120)	2100	___
2200	Periodengewinn/Periodenverlust²⁾		
	2210 aus Zahlungsdiensten	2210	___
	2220 aus sonstigen Tätigkeiten	2220	___
	Summe: (2210 + 2220)	2200	___
Kontrollsumme:			
	(9010 + 1000 + 1100 + 1200 + 1300 + 1400 + 1500 + 1600 + 1700 + 1800 + 1900 + 2000 + 2100 + 2200)	9020	___

1) Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4).
Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Aktiv- und Passivpositionen (Fremdwährungspositionen):
Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.

2) Vorzeichen angeben.

Anlage 3 Weitere Angaben gemäß § 3 ZAGMonAwV - Zahlungsvolumen -

(Fundstelle: BGBl. I 2009, 3597 - 3598)

Institutsnummer _____	Prüfziffer _____	Name _____	Stand Ende _____
			Ort _____
Zahlungsvolumen²⁾			
0100	Zahlungsvolumen als Betrag		0100 ___
	(Beträge lauten auf Tsd. Euro¹⁾)		
	<u>davon:</u>		
0110	aus Einzahlungs- oder Auszahlungsgeschäft		

	0111	aus Einzahlungs- geschäft	0111 ____
	0112	aus Auszahlungs- geschäft	0112 ____
		Summe: (0111 + 0112)	0110 ____
0120		aus Zahlungsgeschäft ohne/mit Kreditgewährung	0120 ____
		<u>darunter:</u>	
	0121	aus Lastschrift- geschäft	0121 ____
	0122	aus Überweisungsgeschäft	0122 ____
	0123	aus Zahlungskartengeschäft	0123 ____
0130		aus Annahme und Abrechnung von mit Zahlungs- authentifizierungsgeschäft ausgelösten Zahlungsvorgängen	0130 ____
0140		aus digitalisiertem Zahlungsgeschäft	0140 ____
0150		aus Finanztransfergeschäft	
	0151	nach Deutschland eingehende Transfers	0151 ____
	0152	von Deutschland ausgehende Transfers	0152 ____
	0153	innerhalb Deutschlands abgewickelte Transfers	0153 ____
	0154	außerhalb Deutschlands abgewickelte Transfers	0154 ____
		Summe: (0151 + 0152 + 0153 + 0154)	0150 ____
0200		Anzahl der Zahlungsvorgänge	0200 ____
		<u>davon:</u>	
0210		aus Einzahlungs- oder Auszahlungsgeschäft	
	0211	aus Einzahlungs- geschäft	0211 ____
	0212	aus Auszahlungs- geschäft	0212 ____
		Summe: (0211 + 0212)	0210 ____
0220		aus Zahlungsgeschäft ohne/mit Kreditgewährung	0220 ____
		<u>darunter:</u>	
	0221	aus Lastschrift- geschäft	0221 ____
	0222	aus Überweisungsgeschäft	0222 ____
	0223	aus Zahlungskartengeschäft	0223 ____
0230		aus Annahme und Abrechnung von mit Zahlungs- authentifizierungsgeschäft ausgelösten Zahlungsvorgängen	0230 ____
0240		aus digitalisiertem Zahlungsgeschäft	0240 ____
0250		aus Finanztransfergeschäft	
	0251	nach Deutschland eingehende Transfers	0251 ____
	0252	von Deutschland	

	ausgehende Transfers	0252	___
0253	innerhalb Deutschlands abgewickelte Transfers	0253	___
0254	außerhalb Deutschlands abgewickelte Transfers	0254	___
	Summe: (0251 + 0252 + 0253 + 0254)	0250	___

0300 Anzahl der ausgegebenen Zahlungsmittel **0300** ___

- 2) Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4). Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Aktiv- und Passivpositionen (Fremdwährungspositionen): Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.
- 1) Es sind jeweils die Beträge bzw. Stückzahlen der einzelnen Berichtsmonate als Summen zu melden.

Anlage 4 Monatsausweis gemäß § 29a Absatz 1 Satz 1 ZAG - Vermögensstatus -

(Fundstelle: BGBl. I 2009, 3599 - 3600)

Institutsnummer _____	Prüfziffer _____	Name _____	Stand Ende _____ Ort _____
-----------------------	------------------	------------	-------------------------------

Die angegebenen Beträge lauten auf Tsd. Euro¹⁾

Aktiva			
Barreserve			
0110	aus Zahlungsdiensten	0110	___
Forderungen an Kreditinstitute			
0210	aus Zahlungsdiensten	0210	___
	<u>darunter:</u>		
0211	auf Treuhandkonten	0211	___
	aus sonstigen Tätigkeiten		
0221	täglich fällig	0221	___
0222	andere Forderungen	0222	___
Forderungen an Kunden			
0310	aus Zahlungsdiensten	0310	___
	<u>darunter:</u>		
0311	aus Provisionen	0311	___
0312	aus Krediten	0312	___
	<u>darunter:</u>		
0313	aus Kreditkartengeschäften	0313	___
Forderungen an Zahlungsinstitute			
0410	aus Zahlungsdiensten	0410	___
0420	aus sonstigen Tätigkeiten	0420	___
	Summe: (0410 + 0420)	0400	___
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
Geldmarktpapiere			

	0511	aus Zahlungs- diensten	0511 ____
Anleihen und Schuld- verschreibungen			
	0521	aus Zahlungs- diensten	0521 ____
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			
	0610	aus Zahlungsdiensten	0610 ____
Beteiligungen			
	0710	aus Zahlungsdiensten	0710 ____
		<u>darunter:</u>	
	0711	an Kreditinstituten	0711 ____
	0712	an Finanzdienst- leistungsinstituten	0712 ____
	0713	an Zahlungsinstituten	0713 ____
aus sonstigen Tätigkeiten			
		<u>darunter:</u>	
	0723	an Zahlungsinstituten	0723 ____
Anteile an verbundenen Unternehmen			
	0810	aus Zahlungsdiensten	0810 ____
		<u>darunter:</u>	
	0811	an Kreditinstituten	0811 ____
	0812	an Finanzdienst- leistungsinstituten	0812 ____
	0813	an Zahlungsinstituten	0813 ____
aus sonstigen Tätigkeiten			
		<u>darunter:</u>	
	0823	an Zahlungsinstituten	0823 ____
Immaterielle Anlagewerte			
	0910	aus Zahlungsdiensten	0910 ____
Sachanlagen			
	1010	aus Zahlungsdiensten	1010 ____
Sonstige Vermögensgegenstände			
	1210	aus Zahlungsdiensten	1210 ____
Rechnungsabgrenzungsposten			
	1310	aus Zahlungsdiensten	1310 ____
Aktive latente Steuern			1400 ____
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			1600 ____

Die angegebenen Beträge lauten auf Tsd. Euro¹⁾

Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kredit- instituten			
	1810	aus Zahlungsdiensten	1810 ____
		<u>davon:</u>	
	1811	täglich fällig	1811 ____
	1812	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1812 ____
aus sonstigen Tätigkeiten			
		<u>davon:</u>	
	1821	täglich fällig	1821 ____
	1822	mit vereinbarter	

	Laufzeit oder Kündigungsfrist	1822 ____
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
1910	aus Zahlungsdiensten	1910 ____
	<u>davon:</u>	
1911	Verbindlichkeiten zur Ausführung von Zahlungsvorgängen	1911 ____
	<u>darunter:</u>	
1912	auf Zahlungskonten	1912 ____
Verbindlichkeiten gegenüber Zahlungsinstituten		
2010	aus Zahlungsdiensten	2010 ____
2020	aus sonstigen Tätigkeiten	2020 ____
	Summe: (2010 + 2020)	2000 ____
Sonstige Verbindlichkeiten		
2110	aus Zahlungsdiensten	2110 ____
Rechnungsabgrenzungsposten		
2210	aus Zahlungsdiensten	2210 ____
Rückstellungen		
2310	aus Zahlungsdiensten	2310 ____
Passive latente Steuern		2400 ____
Nachrangige Verbindlichkeiten		
2510	aus Zahlungsdiensten	2510 ____
<hr/>		
Unwiderrufliche Kreditzusagen		
3010	aus Zahlungsdiensten	3010 ____
Eventualverbindlichkeiten		
3110	aus Zahlungsdiensten	3110 ____
Kontrollsumme:		9010 ____
(0110 + 0210 + 0221 + 0222 + 0310 + 0400 + 0511 + 0521 + 0610 + 0710 + 0723 + 0810 + 0823 + 0910 + 1010 + 1210 + 1310 + 1400 + 1600 + 1810 + 1821 + 1822 + 1910 + 2000 + 2110 + 2210 + 2310 + 2400 + 2510 + 3010 + 3110)		

- 1) Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4).
Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Aktiv- und Passivpositionen (Fremdwährungspositionen):
Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von
der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der
Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus
feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht
als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung
verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind
Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die
Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.

Anlage 5 Monatsausweis gemäß § 29a Absatz 1 Satz 1 ZAG - Gewinn- und Verlustrechnung -

(Fundstelle: BGBl. I 2009, 3601 - 3602)

Institutsnummer _____	Prüfziffer _____	Name _____	Stand Ende _____ Ort _____
-----------------------	------------------	------------	-------------------------------

Die angegebenen Beträge lauten auf Tsd. Euro¹⁾

Übersicht Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge

0110	aus Zahlungsdiensten	
0111	aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	0111 ____
0112	aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuch- forderungen	0112 ____
	Summe: (0111 + 0112)	0110 ____

Zinsaufwendungen

0210	aus Zahlungsdiensten	0210 ____
------	----------------------	-----------

Laufende Erträge

0310	aus Zahlungsdiensten	
0311	aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	0311 ____
0312	aus Beteiligungen	0312 ____
0313	aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	0313 ____
	Summe: (0311 + 0312 + 0313)	0310 ____

Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinn- abführungsverträgen

0410	aus Zahlungsdiensten	0410 ____
------	----------------------	-----------

Provisionserträge

0510	aus Zahlungsdiensten	0510 ____
------	----------------------	-----------

Provisionsaufwendungen

0610	aus Zahlungsdiensten	0610 ____
------	----------------------	-----------

Sonstige betriebliche Erträge

0710	aus Zahlungsdiensten	0710 ____
------	----------------------	-----------

Allgemeine Verwaltungsaufwendungen

0810	aus Zahlungsdiensten	
0811	Personalaufwand	0811 ____
	<u>darunter:</u>	
0812	Löhne und Gehälter	0812 ____
0813	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	0813 ____
	<u>darunter:</u>	
0814	für Altersvorsorgung	0814 ____
0815	andere Verwaltungsaufwendungen	0815 ____
	Summe: (0811 + 0815)	0810 ____

aus sonstigen Tätigkeiten

Personalaufwand

darunter:

Soziale Abgaben und Aufwendungen für
Altersvorsorgung und für Unterstützung

darunter:

0824 für Altersvorsorgung 0824 ____

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

0910	aus Zahlungsdiensten	0910 ____
------	----------------------	-----------

Kontrollsumme:

(0110 + 0210 + 0310 + 0410 + 0510 +
0610 + 0710 + 0810 + 0824 + 0910)

9010 ____

Die angegebenen Beträge lauten auf Tsd. Euro¹⁾

noch Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Aufwendungen

1010 aus Zahlungsdiensten 1010 ____

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft

1110 aus Zahlungsdiensten 1110 ____

Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft

1210 aus Zahlungsdiensten 1210 ____

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere

1310 aus Zahlungsdiensten 1310 ____

Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren

1410 aus Zahlungsdiensten 1410 ____

Aufwendungen aus Verlustübernahme

1510 aus Zahlungsdiensten 1510 ____

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit²⁾

1610 aus Zahlungsdiensten 1610 ____

1620 aus sonstigen Tätigkeiten 1620 ____

Außerordentliches Ergebnis²⁾

1710 aus Zahlungsdiensten

1711 Außerordentliche Erträge 1711 ____

1712 Außerordentliche Aufwendungen 1712 ____

Summe: (1711 + 1712) 1710 ____

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

1810 aus Zahlungsdiensten 1810 ____

Sonstige Steuern, soweit nicht unter Position 1010 ausgewiesen

1910 aus Zahlungsdiensten 1910 ____

Erträge aus Verlustübernahme

2010 aus Zahlungsdiensten 2010 ____

Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne

2110 aus Zahlungsdiensten 2110 ____

Periodengewinn/Periodenverlust²⁾

2210 aus Zahlungsdiensten 2210 ____

Kontrollsumme:

(9010 + 1010 + 1110 + 1210 + 1310 +
1410 + 1510 + 1610 + 1620 + 1710 +
1810 + 1910 + 2010 + 2110 + 2210)

9020 ____

1) Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4).
Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Aktiv- und Passivpositionen (Fremdwährungspositionen):
Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von

der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.

- 2) Vorzeichen angeben.